

8. bis 14. März

Diakoniewerk Martha-Maria

**Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)**

## Ohne Wenn und Aber

Kürzlich kam ich mit einem Mann aus unserer Gemeinde ins Gespräch. »Nichts gibt es umsonst im Leben« war die ganz allgemeine Beobachtung in diesem Gespräch. »Doch«, sagte er: »die Liebe Gottes«. Wir stimmten dann darin überein, dass die Liebe Gottes aber nicht ohne Konsequenzen bleibt, wenn wir sie annehmen. Gottes Liebe ist so überwältigend, dass wir gar nicht anders können, als darauf mit unserem ganzen Leben zu antworten. Doch dies geschieht in voller Freiwilligkeit und nicht als Voraussetzung. Die Liebe Gottes ist Geschenk, ohne Wenn und Aber. Was wäre das auch für eine Liebe, der wir uns erst wert erweisen müssten! Wie sollte das auch gehen? Es wäre unmöglich. Denn niemand ist je in der Lage, ohne Schuld vor Gott zu erscheinen. Wie schwierig ist allein schon das zwischenmenschliche Miteinander. Wie oft gibt es Missverständnisse, Unstimmig-

keiten, Rechthaberei, Meinungsverschiedenheiten und wie oft wird daraus Streit und letztlich auch Schuld. Wie schwer fällt es schon hier, eigene Schuld einzusehen, einzugestehen und um Entschuldigung zu bitten.

Bei Gott ist das anders: er schenkt uns zuerst seine Liebe. Ohne unsere Vorleistung! Jesus hat alles für uns getan. Durch ihn dürfen alle zu Gott kommen, wer und wie wir auch sind. Immer wieder neu. Er kennt uns ja, er weiß um alles. Was für ein Glück! Für uns in der Diakonie ist die Liebe Gottes Kraftquelle und zugleich der Auftrag, sie weiterzugeben.

*Oberin Diakonisse Roswitha Müller*

Kontakt zur Autorin: [Roswitha.Mueller@Martha-Maria.de](mailto:Roswitha.Mueller@Martha-Maria.de)

## ICH DANKE

- für unsere Mitarbeitenden in ihren verschiedenen Berufen, Standorten und Einrichtungen, die sich für hilfsbedürftige Menschen einsetzen.
- für das Vertrauen, das uns von den Menschen entgegengebracht wird.
- für den Segen Gottes in den verschiedenen Diakoniewerken und Einrichtungen über viele Jahrzehnte hinweg.

## ICH BITTE

- dass wir auch weiterhin Fachkräfte finden, die wir in unseren Diakoniewerken zur Erfüllung unseres Auftrags brauchen.
- dass Gott den Kranken, Altgewordenen, Kindern, Erholungssuchenden und allen, mit denen wir zu tun haben, begegnet; dass sie seine Liebe erfahren und Hilfe und Heil für Leib, Seele und Geist.
- dass Gott uns bei allen Fragen der Weiterentwicklung unserer Arbeit hilft, auch bei allen anstehenden Veränderungen.

## Diakoniewerk Martha-Maria

Das Diakoniewerk Martha-Maria führt Krankenhäuser, Seniorenzentren und andere soziale Einrichtungen mit insgesamt mehr als 4.300 Beschäftigten in Eckental, Freudenstadt, Halle (Saale), Hohenschwangau, Lichtenstein-Honau, München, Nagold, Nürnberg, Stuttgart und Wüstenrot. Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche mit Sitz in Nürnberg und Mitglied im Diakonischen Werk.

### Kontakt:

Diakoniewerk Martha-Maria  
Stadenstraße 60  
90491 Nürnberg

Telefon 0911 959-1010  
[www.Martha-Maria.de](http://www.Martha-Maria.de)